

21 UNI, Uni-Klinikum, Mikrobiologie

Wasserturmstraße 3-5 🌐 Altstadtmarkt



Mikrobiologisches Institut – Klinische Mikrobiologie, Immunologie, Hygiene

Bakterien, Pilze und Parasiten – von harmlosen Mitbewohnern, gefährlichen Krankheitserregern und wirksamen Impfungen

Was lebt im probiotischen Joghurt? Warum kann man Schimmelpilze essen, verschimmelteres Brot aber nicht? Wodurch machen Bakterien krank? Was verbirgt sich hinter der vielfach zitierten „mangelhaften Hygiene in deutschen Krankenhäusern“? Wie wehrt sich das Immunsystem gegen Krankheitserreger? Welche Methoden gibt es zur Diagnose von Infektionen? Wann helfen Antibiotika? Wodurch entstehen multiresistente Bakterien? Wie funktioniert eine Impfung? Diese und andere Fragen werden am Nachmittag im Kinderprogramm und am Abend in Form von Vorträgen, Demonstrationen und kleinen Experimenten beantwortet.

Vorträge im Hörsaal Mikrobiologie:

18:00 Uhr Die Welt der Mikroorganismen

20:00 Uhr Entstehung, Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten

20:30 Uhr Von Zecken und Borrelien

21:00 Uhr Impfungen – viel Segen und wenig Fluch

21:30 Uhr Machen Krankenhäuser krank?



Emil-Fischer-Zentrum – Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie

Was Sie schon immer über Schmerzmittel wissen wollten

Fast alle Menschen leiden gelegentlich unter Schmerzen. 10 % aller Deutschen haben chronische Schmerzen. Den meisten kann – zumindest temporär – mit Schmerzmitteln geholfen werden. Welche die richtigen Schmerzmittel sind und welche Patienten bestimmte Schmerzmittel nicht einnehmen sollen (Nebenwirkungen!), wird in allgemein verständlicher Form dargestellt und vor dem Hintergrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse begründet.

Beginn: Vortrag um 18:45 Uhr, Hörsaal Mikrobiologie (EG)



Die Reise eines Arzneimittels durch den Körper

Allgemeinverständlicher Vortrag über die Vorgänge bei der Aufnahme von Arzneimitteln in den Körper, über ihre Verteilung bis zum Erreichen der Zielorgane und die Mechanismen der Arzneimittelausscheidung. Im Mittelpunkt stehen dabei Transportproteine und ihre Beteiligung an möglichen Arzneimittelwechsel- und nebenwirkungen.

Beginn: Vortrag um 19:30 Uhr, Hörsaal Mikrobiologie (EG)



Nicht-invasive Bildgebung bei Mensch und Tier

Moderne Bildgebungsmethoden wie MRT, CT, PET haben sich zu einer Kerndisziplin der Medizin entwickelt. Durch Bildgebung wird aktuell eine neue Dimension für die Entwicklung von Medikamenten und der Kontrolle von Behandlungen eröffnet. Insbesondere die geringe Belastung, die Möglichkeit der Anwendung der gleichen Techniken bei Mensch und Tier sowie neueste Bildgebungstechniken eröffnen ständig neue Einsatzgebiete.

Beginn: Vortrag um 22:00 Uhr, Hörsaal Mikrobiologie (EG)